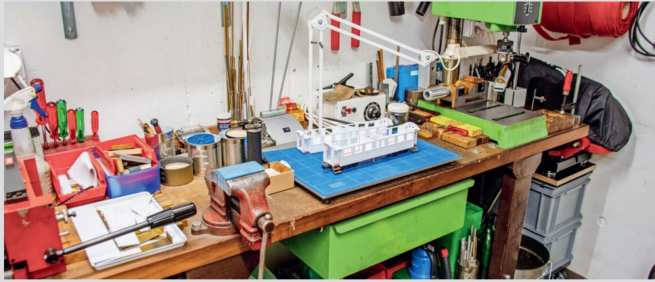


Die Wagen

In einem zweiten Teil berichtet Erich Imfeld über seinen Modellbauer-Werdegang vom ersten Steuerwagen in Spur 0 bis zum Ausblick in die Modellbauzukunft. Den Zweiachswagen des Dampfzugs wird ein eigener, spezieller Abschnitt gewidmet sein.



Die «Lokschmitte Imfeld» mit im Bau befindlichen F0-4-Achsen mit geschlossenen Plattformen.

Die Lok in Aktion

Für diejenigen, die sich selbst ein Bild vom Zahnradtriebwerk der HG 3/4 von Erich Imfeld machen möchte, haben wir ein kleines Video online gestellt, das die Lok in langsamer und voller Fahrt zeigt. Auf diese Art werden die Antriebe während mehrerer Stunden eingefahren. Steigt der Strombedarf, wird das verbrauchte, dunkle Schmieröl wieder durch neues, helles Öl ersetzt.



<https://youtu.be/Z7MhVYHxPc0>

Achsen, wie bereits erwähnt, während der Fahrt wegen der Gleisgeometrie seitlich verschieben, was im Übrigen auch bei der Originallok zu beobachten ist. Trotz mass-

genauer Fertigung muss das Gestänge noch «schnaufen» können, da sonst die Modelllok besonders bei langsamer Fahrt unschön und unbefriedigend wie eine hinkende Ente

davonwatschelt oder eiert, weil das Gestänge klemmt. Das würde die Freude und den Stolz des Erstellers auf jeden Fall kräftig schmälern. ❌

Fotos: Stefan Treier



Die Handbremskurbel im Führerstand ist gelöst, die Vorwärtsfahrt kann beginnen.